

DER KRAFTVERKEHR AUF REICHSAUTOBAHNEN REICHS-UND LANDSTRASSEN IM DRITTEN REICH

herausgegeben vom

Generalinspektor für das Deutsche Straßenwesen

Die Veröffentlichung gibt einen zusammenfassenden Überblick über die in den Jahren 1937 und 1938 im Großdeutschen Reich durchgeführten Verkehrszählungen und Verkehrsbeobachtungen auf Reichsautobahnen, Reichs- u. Landstraßen. Eine umfassende ganzjährige Erhebung, die sogenannte „Dritte allgemeine Verkehrszählung“, welche nach einheitlichen Grundsätzen sowohl die fertiggestellten Reichsautobahnen als auch sämtliche Reichsstraßen und Landstraßen I. Ordnung mit insgesamt mehr als 120.000 km Streckenlänge erfaßte, zeigt in ihren Ergebnissen das Bild starker lebendiger Verkehrsströme auf dem gesamten deutschen Überlandstraßennetz. Diese Verkehrsströme sind gegenüber den letzten Zählungen vor der Machtübernahme auf die doppelte, dreifache und teilweise noch größere Stärke angewachsen. Da zur Zeit der Zählung die dem Verkehr übergebenen Reichsautobahnstrecken noch verhältnismäßig kurz waren, ist die Zählung gleichzeitig das letzte Abbild der innerdeutschen Verkehrsverteilung vor der entscheidenden Verlegung des Verkehrs auf die neuen Bahnen. Eine besondere Zusatzverkehrszählung ermöglichte es erstmalig, über Ausgangspunkte, Wege und Ziele des deutschen Lastkraftverkehrs umfassende Feststellungen zu treffen. Auch die Ergebnisse von Verkehrszählungen in der Ostmark sind in dem Bericht enthalten.

Ausstattung: I, Textband. 290 Seiten mit 763 teils zweifarbigen Abbildungen und 101 Tabellen im Text und 30 mehrfarbigen Tafeln (Alaplkarten) im Anhang. Format 28×35,5 cm.
In Ganzleinen gebunden **RM 35.-**

II, Sechsfarbige Reichskarte 1:500.000 „Mittlerer Tagesverkehr auf den Reichsautobahnen und Landstraßen I. Ordnung in der Zeit vom 1. Oktober 1936 bis 30. September 1937.“
Format etwa 2,70×2,50 m. (Erscheint Juni 1939) **RM 20.-**

Werbemittel: Vierseitiger Kunstdruckprospekt im Originalformat des Textbandes.

Interessenten: Sämtliche Behörden, die mit der Unterhaltung und Überwachung des deutschen Straßenwesens betraut sind; darüber hinaus die Dienststellen der Polizei, die Firmen der Verkehrswirtschaft, des Straßen- und Automobilbaues; Volkswirtschaftler und Straßenbau-Ingenieure.

Auf Grund des § 11,1, Abs. 1 der buchhändlerischen Verkaufsordnung wird für die dem Herrn Generalinspektor für das Deutsche Straßenwesen unterstellten Straßenbaubehörden ein Vorzugspreis von RM 25.- für den Textband; RM 15.- für die Karte festgesetzt.

Ⓜ

Ⓜ

VOLK UND REICH VERLAG G. M. B. H. / BERLIN W 9

2030

Nr. 75 Mittwoch, den 29. März 1939